

Brauns Aufstand

In Berlin-Oberschöneweide gibt es keine Großindustrie mehr, aber eine Fachhochschule, eine Fußgängerbrücke nach Niederschöneweide, etliche Ateliers nebst Galerien, ein paar neue Cafés und ein Industriemuseum. In diesem gibt es einen »Salon« und darin findet am Sonntag ab 11 Uhr eine Matinee statt: Der Dichter Volker Braun liest dort aus seinem neuen Roman »Die hellen Haufen« über den erbitterten Kampf der ostdeutschen Industriebeschäftigten um den Erhalt ihrer Großbetriebe. Gleich der erste Satz lautet, daß dieser »Aufstand nicht stattgefunden hat«. Volker Braun fragt sich deshalb: Was wäre gewesen, wenn? (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191597.brauns-aufstand.html>